



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Dez. II

Vorlagen-Nummer

280/05

1

Sitzungsvorlage


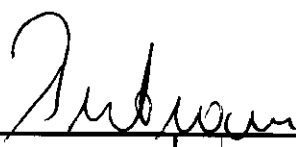
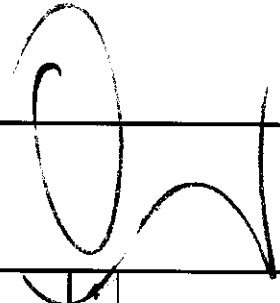
Datum: **24. Okt. 05**

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|----------|------------|---------------|-----|
| 1. Kenntnisgabe | Stadtrat | öffentlich | 26.10.2005 | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

**Haushaltssatzung 2005 sowie Haushaltssicherungskonzept für den Planungszeitraum 2005 - 2009 der Stadt Eschweiler;
Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 21.09.2005
- Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 10.10.2005 sowie Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 12.10.2005 -**

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

| | | | |
|---|--|---|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften   | |
| 1 | 2 | 3 | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung |

Sachverhalt:

Sowohl im Antrag der CDU-Stadtratsfraktion als auch der UWG-Stadtratsfraktion wird bemängelt, dass in der Ratssitzung am 28.09.2005 kein aktueller Sachstandsbericht zum Haushaltsgenehmigungsverfahren erfolgte, obwohl eine diesbezügliche Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde am Vortage der Stadt zugestellt wurde.

Entsprechend dem Eingangsstempel wurde die Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde am 27.09.2005 der Stadt Eschweiler zugestellt (Eingang bei der zentralen Poststelle der Stadtverwaltung).

Hierzu wird der Bürgermeister in der Sitzung des Stadtrates am 26.10.2005 ergänzend Stellung nehmen.

Zur Sache selbst sei nachfolgendes angemerkt:

Wie der mit Schreiben vom 06.10.2005 gegenüber den Fraktionsvorsitzenden übersandten Kopie der Haushaltsverfügung der Kommunalaufsichtsbehörde vom 21.09.2005 zu entnehmen war, bezogen sich die Feststellungen der Kommunalaufsicht ausschließlich auf die vier wesentlichen Konsolidierungsmaßnahmen des HSK.

Seitens der Verwaltung ist hierzu mit Bericht vom 19.10.2005 eingehend Stellung genommen worden. Nähere Einzelheiten können dem in Kopie beigefügten Bericht entnommen werden.

Die unter a) „Stufenweise Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes“ erwähnte Anlage ist aus Datenschutzgründen nicht beigefügt; sie kann jedoch beim Stadtkämmerer seitens der Ratsmitglieder eingesehen werden.

Das unter b) „Neustrukturierung des Aufgabenbereiches Tageseinrichtungen für Kinder“ erwähnte Gutachten der Rechtsanwälte Bird & Bird sowie die unter d) „Rückführung der Geschäftsanteile der WBE GmbH“ genannte Stellungnahme der Anwaltssozietät Heuking & Partner werden jeweils im Rahmen einer zeitnahen Befassung der Vertretungskörperschaft mit den betreffenden Konsolidierungsmaßnahmen zur Kenntnis gebracht bzw. erörtert.

Die Neuberechnung der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2004 – 2013 ist als Anlage beigefügt.

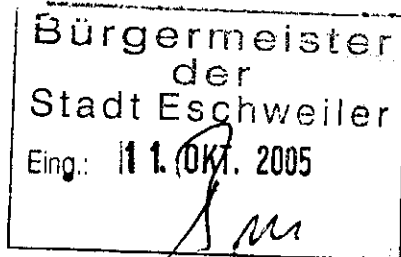
Für eventuelle Rückfragen steht der Stadtkämmerer in der Ratssitzung zur Verfügung.

**CDU FRAKTION
IM RAT DER STADT ESCHWEILER**

CDU Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler-Rathausplatz 1-D-52249 Eschweiler

Fraktionsbüro
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler



Tel.: 02403/71404
Fax: 02403/71515

E-Mail: cdu-fraktion@eschweiler.de

Antbray

*Fv 27
12.10.*

1. Kette aus 12 -> 10.10.2005 Ratssitzung

2. II / UV e Ratssitzung

Haushaltssatzung 2005

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 10.10.2005 erhielten wir die Kopie des Schreibens der Kommunalaufsicht des Kreises Aachen zur Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler. Dieser Kopie ist zu entnehmen, dass Sie als Bürgermeister dieses Schreiben bereits am 27.09.2005 erhalten haben.

Jm 13/14

Die Feststellungen der Kommunalaufsicht sind von entscheidender Bedeutung für die Genehmigungsfähigkeit des HSK und die KA erwartet von Seiten der Verwaltung einen ergänzenden Bericht.

Es ist mir unverständlich, dass Sie den Rat in der Ratssitzung am 28.09.2005 nicht über die Details informiert haben. Es wäre Ihre Pflicht gewesen, durch eine Tischvorlage alle Ratsmitglieder über den komplizierten Sachstand in Kenntnis zu setzen.

Für die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantrage ich deshalb, dass in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung oder in der Ratssitzung am 26.10.2005 dieses Schreiben der KA und das weitere Vorgehen Gegenstand eines ordentlichen TOP ist.

Mit freundlichen Grüßen


Franz-Josef Dittrich
Fraktionsvorsitzender

FK an:

SPD-Fraktion
UWG-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

Vorsitzender
Franz-Josef Dittrich
Grabenstraße 25
52249 Eschweiler
Tel. 02403-4619

Geschäftszeiten
Mo. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Do. 8.00 - 13.00 Uhr
Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Aachen
BIZ 390 500 00
Konto Nr. 3 501 103

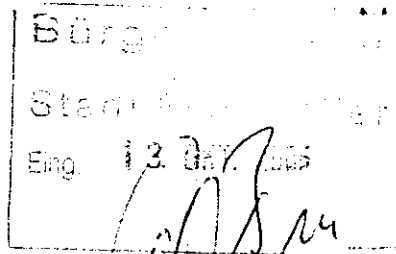
Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Zimmer 178; Tel. 71546; Fax: 71521
Email: UWG-Fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: Erich Spies
Telefon: 66565

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 505671

Geschäftsführer: Hubert Müller
Telefon: 23725

Eschweiler, den 12.10.2005

Ausstehende Haushaltsgenehmigung bzw. Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

unabhängig vom Inhalt des Schreibens der Aufsichtsbehörde vom 21.09.2005 möchten wir unser Befremden darüber zum Ausdruck bringen, dass Ihrerseits bisher keinerlei Informationen über den Stand der Gespräche mit der Kommunalaufsicht an den Rat gegeben wurden.

Dies wäre bei der Ratssitzung am 28.09.05 möglich und unbedingt notwendig gewesen, da wir dem Eingangsstempel entnehmen, dass dieses Schreiben zu dieser Zeit in Ihren Händen war.

Den Argumenten, die von der Kommunalaufsicht im Hinblick auf das zur Genehmigung anstehende Haushaltssicherungskonzept vorgebracht werden, schließt sich die UWG-Fraktion inhaltlich voll an.

Wir haben in der Haushaltrede am 15.06.2005 bereits diese und weitere gravierende Punkte angeführt, die aus unserer Sicht eine Genehmigung des Haushaltes als auch des Haushaltssicherungskonzeptes unmöglich machen.

Es ist beschämend, dass die Kommunalaufsicht leicht den vorgelegten Zahlen mittels der von der Stadt Eschweiler vorgebrachten eigenen Argumente widersprechen kann.

Darüber hinaus bewegen sich die in Frage gestellten Zahlendifferenzen in der Summe im zweistelligen Millionenbereich, so dass wir uns schon jetzt bestätigt sehen, dass die Stadt Eschweiler kaum in der Lage sein wird, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen.

| | | | |
|-----------------------|------|-------|---|
| Eingang Stadtkämmerei | | | |
| 19 OKT. 2005 | | | |
| FB | Am | Von | W |
| b.R. | tel. | U/K/H | V |

*UWG-Fraktion
19.10.05*

Die UWG-Fraktion erwartet und stellt damit den Antrag, dass spätestens in der Ratssitzung am 26.10.2005 durch eine Verwaltungsvorlage der Haushalt 2005 und das Haushaltssicherungskonzept 2005-2009 thematisiert werden.

Abschließend sei uns gestattet darauf hinzuweisen, dass der Kämmerer, Herr Knollmann, in seinem Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden vom 06.10.2005, die ergänzende Berichterstattung an die Kommunalaufsicht voraussichtlich für die 41. KW ankündigt, also für einen Zeitpunkt, zu dem er seinen verdienten Urlaub nimmt.

Freundliche Grüße



Manfred Waltermann
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Stadt Eschweiler

Der Bürgermeister



Stadt Eschweiler, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

1. An den Landrat
des Kreises Aachen
als Untere staatliche Verwaltungsbehörde
A 15 - Kommunalaufsicht und
Rechtsangelegenheiten -
Zollernstraße 28

*Person. 4. Buch
am 19.10.05
überreicht!*

52070 Aachen

Haushaltswirtschaft der Stadt Eschweiler; Haushaltssatzung 2005 sowie HSK für den Planungszeitraum 2005 - 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezug nehmend auf Ihre Verfügung vom 21.09.2005, Az. 15.1/03/11 – bo -,
berichte ich zu den von Ihnen genannten Konsolidierungsmaßnahmen
ergänzend wie folgt:

Zu a)

Stufenweise Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 415 v. H. auf zuletzt 445 v. H. in 2009

Zur vollständigen Information bzw. zur Aussagekraft der Ihrerseits
aufgelisteten Rechnungsergebnisse für die Gewerbesteuer seit 2001 habe
ich zunächst die Tabelle um die jeweiligen Haushaltsansätze sowie
Hebesätze ergänzt.

| | Rechnungsergebnis | Haushaltsansatz | Hebesatz |
|------|-------------------|-----------------|----------|
| 2001 | 14.314.000 € | 15.083.110 € | 405 v.H. |
| 2002 | 8.045.000 € | 11.250.000 € | 405 v.H. |
| 2003 | 15.751.000 € | 11.311.000 € | 415 v.H. |
| 2004 | 13.726.000 € | 11.840.000 € | 415 v.H. |

Ein Vergleich der jeweiligen Rechnungsergebnisse mit den dazugehörigen
Haushaltsansätzen macht deutlich, dass eine Planungssicherheit der
Gewerbesteuereinnahmen allgemein und insbesondere in dem betrachteten
Zeitraum nicht gegeben ist. Nach dem massiven Einbruch im Jahre 2002
konnte im Jahre 2003 wieder ein unverhältnismäßig starker Anstieg erreicht
werden, da allein von einem Großunternehmen rund 3 Mio. € für mehrere
Vorjahre vereinnahmt werden konnten, die nicht voraussehbar waren. Diese

Dienstgebäude:
Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

Dienststelle:
Dezernat II

Auskunft erteilt:
Herr Knollmann

Zimmer: 135
Telefon: 02403/71-204
Fax: 02403/71-304
Email:
manfred.knollmann@eschweiler.de

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen: Kn/Sch

Datum: 19.10.2005



Öffnungszeiten im Rathaus:
Montag - Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag
14.00 - 17.45 Uhr
Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)

SEB AG Aachen
1600000400 (BLZ 390 101 11)

Dresdner Bank Aachen
170281600 (BLZ 370 800 40)

Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)

Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 622 54)

VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)

einmalige Nachzahlung erklärt auch, dass das Rechnungsergebnis des Jahres 2003 in 2004 nicht gehalten werden konnte. Dennoch ließ sich bereits zu diesem Zeitraum (2004) ein gewisser Aufwärtstrend gegenüber 2002 erkennen, der aufgrund von Steuernachzahlungen als Folge von Betriebsprüfungen der Finanzämter zurückzuführen war.

Bei der Aufstellung des HSK und der Haushaltssatzung 2005 im April des Jahres war nur bedingt davon auszugehen, dass weiterhin mit positiven Ergebnissen bei der Gewerbesteuer zu rechnen sei. Zum damaligen Zeitpunkt war bereits kalkulierbar, dass durch Neuansiedlung eines Großbetriebes Mehreinnahmen von rund 1,5 Mio. Euro jährlich zu erwarten sind.

Zudem sind ab dem II. Quartal 2005 vermehrt Zugänge durch Nachveranlagungen für mehrere Jahre bei verschiedenen Großbetrieben festzustellen. Die Aussage auf Seite 20 des Vorberichtes zur Haushaltssatzung 2005, wonach „von weiteren Steuernachzahlungen in der Größenordnung zukünftig nicht auszugehen ist“, ist zumindest derzeit nicht mehr haltbar.

Der Haushaltsansatz 2005 wurde auf 16.850.000 € festgesetzt, Das Anordnungssoll beträgt bei heutigem Stand rund 16.360.000 €. Durch die Hebesatzänderung von 415 v.H. auf 430 v.H. würden Mehreinnahmen von rund 500.000 € erzielt und somit der Haushaltsansatz erreicht.

Aktuell wurde vor einigen Tagen bekannt, dass noch in diesem Jahr von einem Großunternehmen eine Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von rund 2,2 Mio. € zu erwarten ist. Damit würde der Ansatz 2005 bereits überschritten. Letztlich errechnet sich somit ein Anordnungssoll von 19,06 Mio. €. Zu Ihrer Information sind als Anlage entsprechende Unterlagen des betreffenden Großunternehmens einschließlich des hierzu gefertigten Gewerbesteuerbescheides in Kopie beigelegt.

Gleichwohl hält die Stadt Eschweiler an der beschlossenen Hebesatzänderung auf 430 v.H. für das Haushaltsjahr 2005 im Rahmen der Gesamtkonsolidierung fest.

Zu b)

Neustrukturierung des Aufgabenbereiches Tageseinrichtungen für Kinder sowie Personalsituation im Bereich der Ganztagschule

Zunächst wird festgestellt, dass die Ihrerseits gemachten Ausführungen hinsichtlich einer ab 2006 jährlich vorzunehmenden Fehlbetragsabdeckung seitens der Stadt gegenüber dem neuen Rechtssubjekt in bezug auf die gegenüberzustellenden Haushaltsverbesserungen bzw. Haushaltsverschlechterungen sowie den ansetzenden Schuldendienst zutreffend sind. Insoweit gilt es aufzuzeigen, wie der Differenzbetrag von rund 400.000,00 € (Differenz Haushaltsverschlechterungen/Haushaltsverbesserungen = 183.000,00 € sowie anfallender Schuldendienst für 3,5 Mio. € Kommunaldarlehen zur Finanzierung des Barwertverkaufserlöses aus der Grundstücksübertragung) gedeckt wird.

Da es sich hier um einen „Teilfehlbetrag“ handelt, der jährlich abzudecken ist, kann diese Finanzierungslücke auch nur durch eine jährlich wiederkehrende Einnahme geschlossen werden.

Hierzu bieten sich die aus der Neustrukturierung erwachsenden Synergieeffekte an, die im Einzelnen meinerseits noch zahlenmäßig detailliert belegt werden. Hierdurch wären auch Ihre dargelegten Bedenken, dass der Schuldendienst des neuen Rechtssubjekts für das aufzunehmende Darlehen über den Verlustausgleich aufzubringen sei und es sich insoweit um eine Kreditfinanzierung des Verwaltungshaushaltes handele, auszuräumen.

Hinsichtlich der Zuordnung von städtischen Beteiligungen zum neuen Rechtssubjekt sei erwähnt, dass hierzu entsprechende Schritte nach Vorliegen einer ergänzenden bilanz- und steuerrechtlichen Konzeption seitens der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG erfolgen.

Hinsichtlich weiterer Detailinformationen verweise ich auf das beigelegte Gutachten der beauftragten Rechtsanwälte BIRD & BIRD, Düsseldorf.

Zu c)

Wertpapierdarlehen seitens der Stadt an die Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG

Wie unter b) ausgeführt, soll die Zuordnung von städtischen Beteiligungen zum neuen Rechtssubjekt (AöR) erst nach gutachterlicher Stellungnahme entschieden werden.

Unabhängig vom Ergebnis dieser Untersuchung ist nicht beabsichtigt, RWE-Aktien dem neuen Rechtssubjekt zuzuordnen, so dass sich die Frage, welche Anteile des der Stadt gehörenden RWE-Stammaktienpaketes für die Konsolidierungsmaßnahme „Wertpapierdarlehen seitens der Stadt gegenüber der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG“ noch zur Verfügung steht, nicht mehr stellt.

Zu d)

Rückführung der Geschäftsanteile der WBE GmbH, die sich derzeit im Besitz der Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG befinden

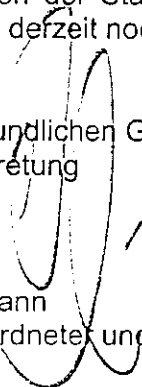
Die Ihrerseits gemachten Ausführungen hinsichtlich der in den Jahren 2009 – 2013 irrtümlich vorgenommenen Fortschreibung der letzten Entschädigungsleistungsrate sind zutreffend.

Nach Mitteilung meines zuständigen Sachbearbeiters wurde die Angelegenheit bereits mit Ihrer sehr geehrten Frau Palm abschließend erörtert.

Die beiliegende Neuberechnung der Finanzplanung für den Planungszeitraum 2004 – 2013 weist eine entsprechende Fehlerberichtigung aus und führt im Jahr 2013 auch unter Berücksichtigung der Veranschlagung der Altfehlbeträge zu einem ausgeglichenen Haushalt.

Zu Ihrer allgemeinen Information habe ich als Anlage eine Stellungnahme der seitens der Stadt beauftragten Anwaltssozietät Heuking & Partner, Düsseldorf, beigefügt. Die Verhandlungen zwischen der Stadt Eschweiler und der Firma Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG dauern derzeit noch an.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



19. 8. 05

Knollmann
Beigeordneter und Stadtkämmerer

2. Durchschrift: 20 zur Kenntnis.

ad 19. 8. 05

3. I vor Abgang zur Kenntnis.

ad 19. 8. 05

4. Z. V.

**Finanzplan für den Planungszeitraum
2004 - 2013**

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in Tausend€ -

| Grupp-Nr. | Einnahmeart | Kenn-ziffer | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|--|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Einnahmen des Verwaltungshaushalts | | | | | | | | | | | | |
| 0 | Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen | | | | | | | | | | | |
| 000, 001 | Grundsteuern A und B | 001 | 6.731 | 6.815 | 6.951 | 7.090 | 7.232 | 7.377 | 7.525 | 7.676 | 7.830 | 7.987 |
| 003 | Gewerbesteuer | 002 | 11.840 | 16.850 | 17.187 | 18.290 | 19.022 | 19.600 | 20.000 | 20.400 | 20.800 | 21.200 |
| 01 | Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer | 003 | 16.232 | 15.727 | 15.985 | 16.900 | 17.869 | 17.814 | 18.800 | 19.900 | 21.100 | 22.300 |
| 02, 03 | Sonstige Gemeindesteuern | 004 | 535 | 615 | 646 | 653 | 659 | 668 | 674 | 680 | 686 | 692 |
| 00 - 03 | Steuern zusammen | 005 | 35.338 | 40.007 | 40.769 | 42.933 | 44.782 | 45.459 | 46.999 | 48.656 | 50.416 | 52.179 |
| 04 - 06 | Allgemeine Zuweisungen | 006 | 17.608 | 12.575 | 13.679 | 20.307 | 23.000 | 26.000 | 26.500 | 27.000 | 27.500 | 28.000 |
| 04 | Schlüsselzuweisungen | 006 | 17.608 | 12.563 | 13.679 | 20.307 | 23.000 | 26.000 | 26.500 | 27.000 | 27.500 | 28.000 |
| 05, 06 | Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen | 006 | 0 | 12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 07 | Allgemeine Umlagen (Erstattung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages) | 007 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 09 | Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich | 008 | 1.299 | 1.341 | 1.369 | 1.397 | 1.425 | 1.450 | 1.475 | 1.500 | 1.525 | 1.550 |
| 0 | Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen | 010 | 54.245 | 53.923 | 55.817 | 64.637 | 69.207 | 72.909 | 74.974 | 77.156 | 79.441 | 81.729 |
| 1 | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb | | | | | | | | | | | |
| 10, 11, 12 | Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben | 011 | 5.657 | 22.124 | 20.895 | 20.892 | 20.888 | 20.900 | 20.900 | 20.900 | 20.900 | 20.900 |
| 13, 14, 15 | Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen | 012 | 2.201 | 3.185 | 4.361 | 4.866 | 4.863 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 16, 17 | Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen | 013 | 8.680 | 8.206 | 5.096 | 4.690 | 4.648 | 4.680 | 4.680 | 4.680 | 4.680 | 4.680 |
| 160, 170 | vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 014 | 73 | 57 | 57 | 57 | 57 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| 161, 171 | vom Land | 015 | 3.640 | 3.595 | 661 | 626 | 584 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 162, 163, 172, 173 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl. | 016 | 1.140 | 1.775 | 1.595 | 1.225 | 1.224 | 1.230 | 1.230 | 1.230 | 1.230 | 1.230 |
| 164 - 168, 174 - 178 | von übrigen Bereichen | 017 | 3.170 | 325 | 319 | 323 | 329 | 330 | 330 | 330 | 330 | 330 |
| 169 | innere Verrechnungen | 017 | 657 | 2.454 | 2.464 | 2.459 | 2.454 | 2.460 | 2.460 | 2.460 | 2.460 | 2.460 |
| 1 | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen | 020 | 16.538 | 33.515 | 30.352 | 30.448 | 30.399 | 27.980 | 27.980 | 27.980 | 27.980 | 27.980 |
| 2 | Sonstige Finanzeinnahmen | | | | | | | | | | | |
| 20 | Sonstige Finanzeinnahmen, Zinseinnahmen | 021 | 357 | 430 | 426 | 423 | 421 | 420 | 420 | 420 | 420 | 420 |
| 21 - 22 | Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben | 022 | 8.321 | 8.674 | 4.968 | 4.769 | 4.769 | 4.770 | 4.770 | 4.770 | 4.770 | 4.770 |
| 23 | Schuldendiensthilfen | 023 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 - 25 | Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und in Einrichtungen | 023 | 1.345 | 717 | 201 | 194 | 190 | 190 | 190 | 190 | 190 | 190 |

| Grupp-Nr. | Einnahmeart | Kenn- ziffer | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|-----------|---|-----------------|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 26 | Weitere Finanzeinnahmen | 023 | 926 | 908 | 933 | 939 | 949 | 950 | 950 | 950 | 950 | 950 |
| 27 | Kalkulatorische Einnahmen | 023 | 919 | 12.027 | 8.057 | 6.455 | 6.391 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 28 | Zuführung vom Vermögenshaushalt | 023 | 9.995 | 7.469 | 7.144 | 1.302 | 1.253 | 730 | 730 | 730 | 730 | 730 |
| 2 | Sonstige Finanzeinnahmen | 030 | 21.863 | 30.225 | 21.729 | 14.082 | 13.973 | 13.460 | 13.460 | 13.460 | 13.460 | 13.460 |
| 0 - 2 | Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen | 040 | 92.646 | 117.663 | 107.898 | 109.167 | 113.579 | 114.349 | 116.414 | 118.596 | 120.881 | 123.169 |

| Grupp-Nr. | Einnahmeart | Kenn- ziffer | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|--|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Einnahmen des Vermögenshaushalts | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Einnahmen des Vermögenshaushalts | | | | | | | | | | | |
| 30 | Zuführung vom Verwaltungshaushalt | 041 | 4.417 | 13.125 | 9.369 | 8.095 | 8.165 | 7.645 | 7.472 | 7.119 | 6.332 | 8.942 |
| 31 | Entnahme aus Rücklagen | 042 | 0 | 6.860 | 2.494 | 1.152 | 1.103 | 630 | 630 | 630 | 630 | 630 |
| | Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage | 042 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| | Entnahme aus Sonderrücklagen und Pensionsrückstellungen | 042 | 0 | 6.860 | 2.494 | 1.152 | 1.103 | 630 | 630 | 630 | 630 | 630 |
| 32 | Rückflüssen von Darlehen | 043 | 70 | 72 | 75 | 77 | 79 | | | | | |
| 33 | Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalvermögen | 043 | 5.395 | 754 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 0 | Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens | 043 | 5.827 | 912 | 8.111 | 3.887 | 1.181 | | | | | |
| 35 | Beiträge und ähnliche Entgelte | 044 | 846 | 975 | 510 | 230 | 230 | | | | | |
| 36 | Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 045 | 4.648 | 5.324 | 5.705 | 5.743 | 6.094 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 360 | vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 046 | 0 | 797 | 80 | 0 | 0 | | | | | |
| 361 | vom Land | 047 | 4.570 | 3.727 | 4.919 | 5.037 | 5.388 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 362, 363 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl. | 048 | 2 | 1 | 2 | 2 | 2 | | | | | |
| 364 - 369 | von übrigen Bereichen | 049 | 76 | 799 | 704 | 704 | 704 | | | | | |
| 37 | Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen | 051 | 14.194 | 16.277 | 10.272 | 21.902 | 10.870 | 16.903 | 8.766 | 9.057 | 6.208 | 17.455 |
| 370 | vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 052 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 371 | vom Land | 053 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 372, 373 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dgl. | 054 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 374 - 377 | vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt | 055 | 9.881 | 12.125 | 6.893 | 11.793 | 10.309 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| | vom Kreditmarkt (Umschuldungen) | 055 | 4.313 | 4.152 | 3.379 | 10.109 | 561 | 10.903 | 2.766 | 3.057 | 208 | 11.455 |
| 379 | innere Darlehen | 056 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 3 | Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen | 060 | 35.397 | 44.299 | 36.536 | 41.086 | 27.722 | 25.278 | 16.968 | 16.906 | 13.270 | 27.127 |
| 0 - 3 | Summe der Einnahmen | 070 | 128.043 | 161.962 | 144.434 | 150.253 | 141.301 | 139.627 | 133.382 | 135.502 | 134.151 | 150.296 |

| Grupp-Nr. | Ausgabeart | Kenn- ziffer | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|--|-----------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Ausgaben des Verwaltungshaushalts | | | | | | | | | | | | |
| 40 - 47 | Personalausgaben | 100 | 24.485 | 25.078 | 22.381 | 21.940 | 21.499 | 21.300 | 21.500 | 21.700 | 21.900 | 22.100 |
| 5 - 6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | | | | | | | | | | | |
| 50 - 66 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 101 | 11.881 | 18.276 | 16.371 | 16.221 | 16.088 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 | 16.100 |
| 670 - 678 | Erstellung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts | 102 | 6.806 | 6.216 | 5.724 | 5.739 | 5.754 | 5.760 | 5.760 | 5.760 | 5.760 | 5.760 |
| 679 | Innere Verrechnungen | 103 | 657 | 2.454 | 2.464 | 2.459 | 2.454 | 2.460 | 2.460 | 2.460 | 2.460 | 2.460 |
| 68 | Kalkulatorische Kosten | 104 | 919 | 12.027 | 8.057 | 6.455 | 6.391 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 | 6.400 |
| 5 - 6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen | 110 | 20.263 | 38.973 | 32.616 | 30.874 | 30.687 | 30.720 | 30.720 | 30.720 | 30.720 | 30.720 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse | | | | | | | | | | | |
| 71, 72 | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen | 112 | 5.395 | 9.583 | 8.866 | 8.866 | 8.867 | 8.870 | 8.870 | 8.870 | 8.870 | 8.870 |
| 710, 720 | an Bund | 113 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 711, 721 | an Land | 114 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 712, 713, 722, 723 | an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbände und dgl. | 115 | 525 | 5.020 | 5.028 | 5.028 | 5.028 | 5.030 | 5.030 | 5.030 | 5.030 | 5.030 |
| 715, 725 | an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen | 116 | 230 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 714, 716 - 718, 724, 726 - 728 | an übrige Bereiche | 117 | 4.640 | 4.563 | 3.838 | 3.838 | 3.839 | 3.840 | 3.840 | 3.840 | 3.840 | 3.840 |
| 73 - 79 | Leistungen der Sozialhilfe u.a. | 118 | 15.394 | 5.702 | 3.812 | 3.812 | 3.812 | 3.810 | 3.810 | 3.810 | 3.810 | 3.810 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse zusammen | 120 | 20.789 | 15.285 | 12.678 | 12.678 | 12.679 | 12.680 | 12.680 | 12.680 | 12.680 | 12.680 |
| 8 | Sonstige Finanzausgaben | | | | | | | | | | | |
| 80 | Zinsausgaben | 121 | 4.210 | 5.674 | 5.936 | 5.818 | 5.667 | 5.203 | 5.002 | 4.801 | 4.700 | 4.600 |
| 800 | an Bund | 121 | 0 | 6 | 5 | 4 | 3 | 3 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| 801 | an Land | 121 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 802, 803 | an Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbände und dgl. | 121 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 804 - 807 | an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt | 121 | 4.210 | 5.668 | 5.931 | 5.814 | 5.664 | 5.200 | 5.000 | 4.800 | 4.700 | 4.600 |
| 81 | Gewerbesteuerumlage u.a. | 122 | 2.339 | 3.174 | 2.998 | 3.118 | 3.242 | 3.300 | 3.370 | 3.440 | 3.510 | 3.570 |
| 83 | Allgemeine Umlagen | 123 | 16.088 | 22.807 | 23.366 | 27.263 | 28.982 | 31.415 | 33.500 | 35.500 | 37.500 | 39.500 |
| 84, 85 | Übrige Finanzausgaben | 124 | 55 | 104 | 54 | 54 | 54 | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 125 | 4.417 | 13.125 | 9.369 | 8.095 | 8.165 | 7.645 | 7.472 | 7.119 | 6.332 | 8.942 |
| 892 | Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts | 126 | 0 | 5.087 | 0 | 0 | 2.604 | 2.031 | 2.115 | 2.581 | 3.484 | 1.002 |
| 8 | Sonstige Finanzausgaben zusammen | 130 | 27.109 | 49.971 | 41.723 | 44.348 | 48.714 | 49.649 | 51.514 | 53.496 | 55.581 | 57.669 |
| 4 - 8 | Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen | 140 | 92.646 | 129.307 | 109.398 | 109.840 | 113.579 | 114.349 | 116.414 | 118.596 | 120.881 | 123.169 |

| Grupp-Nr. | Ausgabeart | Kenn- ziffer | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|--|--|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Ausgaben des Vermögenshaushalts | | | | | | | | | | | | |
| 9 | Ausgaben des Vermögenshaushalts | | | | | | | | | | | |
| 90 | Zuführung zum Verwaltungshaushalt | 141 | 9.995 | 7.469 | 7.144 | 1.302 | 1.253 | 730 | 730 | 730 | 730 | 730 |
| 91 | Zuführung an Rücklagen | 142 | 662 | 6.557 | 2.586 | 984 | 920 | 810 | 810 | 810 | 810 | 3.698 |
| 92, 98 | Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen | 143 | 1.256 | 1.796 | 1.306 | 1.054 | 1.054 | | | | | |
| 920, 980 | an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 144 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 921, 981 | an Land | 145 | 364 | 295 | 300 | 300 | 300 | | | | | |
| 922, 982, 923, 983 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckver- bände und dgl. | 146 | 517 | 623 | 252 | 0 | 0 | | | | | |
| 924 - 928, 984 - 988 | an übrige Bereiche | 147 | 375 | 878 | 754 | 754 | 754 | | | | | |
| 93 | Vermögenserwerb | 148 | 2.732 | 3.140 | 1.880 | 4.309 | 1.612 | | | | | |
| 930 | Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen | 149 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 932 | Erwerb von Grundstücken | 151 | 997 | 1.719 | 658 | 3.368 | 666 | | | | | |
| 935 | Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermö- gens | 152 | 1.735 | 1.421 | 1.222 | 941 | 946 | | | | | |
| 94, 95, 96 | Baumaßnahmen | 153 | 12.684 | 14.103 | 13.458 | 16.217 | 15.077 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 97 | Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Dar- lehen | 154 | 8.068 | 11.234 | 10.162 | 17.220 | 7.806 | 17.738 | 9.428 | 9.366 | 5.730 | 16.699 |
| 970 | an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 155 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 971 | an Land | 156 | 1 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 108 | 1 | 1 |
| 972, 973 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckver- bände und dgl. | 157 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | | | | | |
| 974 - 977 | an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt | 158 | 3.754 | 6.460 | 6.675 | 7.003 | 7.137 | 6.727 | 6.554 | 6.201 | 5.521 | 5.243 |
| | an Kreditmarkt (für Umschuldungen, apl. Tilgungen) | 158 | 4.313 | 4.666 | 3.379 | 10.109 | 561 | 10.903 | 2.766 | 3.057 | 208 | 11.455 |
| 979 | Rückzahlung von inneren Darlehen | 159 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 990, 991 | Übrige Ausgaben des Vermögenshaushalts | 162 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 992 | Deckung von Sollfehlbeträgen des Vermögenshaus- halts | 161 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen | 170 | 35.397 | 44.299 | 36.536 | 41.086 | 27.722 | 25.278 | 16.968 | 16.906 | 13.270 | 27.127 |
| 4 - 9 | Summe der Ausgaben | 180 | 128.043 | 173.606 | 145.934 | 150.926 | 141.301 | 139.627 | 133.382 | 135.502 | 134.151 | 150.296 |

| Zusammenfassung | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Einnahmen des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 0 - 2) | 92.646 | 117.663 | 107.898 | 109.167 | 113.579 | 114.349 | 116.414 | 118.596 | 120.881 | 123.169 |
| Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3) | 35.397 | 44.299 | 36.536 | 41.086 | 27.722 | 25.278 | 16.968 | 16.906 | 13.270 | 27.127 |
| Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 0 - 3) | 128.043 | 161.962 | 144.434 | 150.253 | 141.301 | 139.627 | 133.382 | 135.502 | 134.151 | 150.296 |
| Ausgaben des Verwaltungshaushalts (Hauptgruppen 4 - 8) | 92.646 | 129.307 | 109.398 | 109.840 | 113.579 | 114.349 | 116.414 | 118.596 | 120.881 | 123.169 |
| Ausgaben des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 9) | 35.397 | 44.299 | 36.536 | 41.086 | 27.722 | 25.278 | 16.968 | 16.906 | 13.270 | 27.127 |
| Gesamtausgaben (Hauptgruppen 4 - 9) | 128.043 | 173.606 | 145.934 | 150.926 | 141.301 | 139.627 | 133.382 | 135.502 | 134.151 | 150.296 |
| Fehlbetrag bzw. -bedarf | 0 | -11.644 | -1.500 | -673 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresbezogene Unterdeckung | 0 | 6.557 | 1.500 | 673 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Jahresbezogene Überdeckung | 0 | 0 | 0 | 0 | 2.604 | 2.031 | 2.115 | 2.581 | 3.484 | 3.890 |
| Unterdeckung aus dem Vorjahr | 0 | 5.087 | 0 | 0 | 2.604 | 2.031 | 2.115 | 2.581 | 3.484 | 1.002 |